

Kaufmann/-frau für Audiovisuelle Medien



Berufsbeschreibung

Wie alle Kaufleute vergessen auch diese Spezialisten für audiovisuelle Medien nie, dass sie einen Dienstleistungsberuf ausüben: Das bedeutet, ihr Erfolg steht und fällt mit ihrer Kompetenz und Einsatzbereitschaft, ihrer Kundenorientiertheit. Je rascher, genauer und freundlicher (aber dennoch kritisch) sie die Wünsche der Kunden aufnehmen, verstehen und erfüllen, um so mehr Umsatz erzielen sie. Sie handeln mit Audio-, Video- und Fernsehproduktionen, organisieren Räumlichkeiten und besorgen alle für eine Produktion notwendigen technischen Geräte, sogar Hebekräne oder Hebebühnen für spezielle Aufnahmen. Für bestimmte Medienproduktionen beurteilen sie die Konzepte unter technischen und künstlerischen, aber auch unter wirtschaftlichen und rechtlichen Gesichtspunkten.

Kaufleute für audiovisuelle Medien nehmen Verhandlungen mit Drehbuchautoren auf, ermitteln, wie viel Personal und Material eine Produktion brauchen wird, und kümmern sich auch um den Verkauf der Produkte. Sie verfügen über Vielseitigkeit, können gut kalkulieren und haben ein Gespür für den Markt.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen.

Sprachgewandtheit, technisches Verständnis, Interesse für Medienarbeit, Freude am Umgang mit Menschen, fachübergreifendes Denken, rasche Auffassungsgabe, kaufmännisches Interesse, Organisationsgeschick, Findigkeit, gute Englischkenntnisse.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Abteilungsleiter/in; Geschäftsleiter/in; Unternehmer/in.